



Medieninformation

Light + Building

Weltleitmesse 2024: E-Handwerke zeigen Präsenz

Bei der Light + Building sind die E-Handwerke in diesem Jahr wieder mit ihrem Gemeinschaftsstand in Halle 11.0 vertreten. Dem interessierten Fachpublikum bieten sie ein spannendes Programm – von „A“ wie Architektenforum bis „V“ wie Verleihung der Smart Living Professional Awards.

Frankfurt am Main, 12.02.2024: An sechs Tagen (03. – 08.03.) laden die E-Handwerke das interessierte Fachpublikum zu einem spannenden Messeprogramm ein. Zu dessen Highlights zählen die Verleihung der Smart Living Professional Awards am Montag (04.03.) sowie das Architektenforum am Donnerstag (07.03.). Ganz neu ist in diesem Jahr das Forum Cybersecurity, das smarte Gebäude in den Fokus rückt und am Dienstag (05.03.) stattfindet. Auch der beliebte Partnertreff für geladene Gäste, ein weiterer Höhepunkt des e-handwerklichen Messeauftritts, darf natürlich im Messekalendar nicht fehlen.

Künstliche Intelligenz (KI) im E-Haus

Zu finden ist der Gemeinschaftsstand der E-Handwerke mit seinem Herzstück, dem E-Haus, in Halle 11.0, Stand C07/D07. Ein Fokus des smarten Modellhauses liegt in diesem Jahr auf den Themen „Netzorientiertes Steuern und variable Tarife“ sowie auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI).

Zudem nimmt der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) 2024 den von der Energiewende getriebenen Trend zu mehr gewerkeübergreifendem Arbeiten zum Anlass, zu einem runden Tisch der Klimahandwerke einzuladen. Am Dienstag (05.03.) treffen sich dazu Vertreter verschiedener Bundesverbände mit Bezug zur Elektrifizierung, darunter das SHK-, das Dachdecker-, das Schornsteinfeger- und das Kälteanlagenbauerhandwerk, der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe sowie einige Handwerkskammern.

Digitalisierung als wichtiges Thema

An allen Messetagen findet am Stand der E-Handwerke ein interessantes Vortragsprogramm statt; das Netzwerk Digitalisierung zeigt anhand digitaler Instrumente wie Elektro1 und dem E|Konfigurator, wie sich der komplette Workflow e-handwerklicher Projekte – von der Planung bis zur Abrechnung – digital umsetzen und optimieren lässt. Ebenfalls am Stand anzutreffen sind die lokalen e-handwerklichen Trägerverbände FEHR, mit der Innung Frankfurt, und die Landesinnung Saarland sowie Partner wie der VDE, der Gremienverbund Breitband oder die Initiative ELEKTRO+.



E-Zubis-Werkstattstraße

In der E-Zubis-Werkstattstraße in Halle 9.1 können Nachwuchselektroniker/-innen vom 4. bis 7. März wieder ihre Fingerfertigkeit und ihr technisches Know-how testen und knifflige Aufgaben lösen.

Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen und den Anmeldemöglichkeiten sowie einen Programmflyer finden Sie hier: www.zveh.de/light+building

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 48.614 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 527.354 Beschäftigten, davon 45.967 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 81,4 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten